

## Medieninformation

Niederweningen, 27. Oktober 2016

### Rückgang in der Landtechnik bremst Umsatzentwicklung

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahrs lagen Auftragseingang und Umsatz von Bucher Industries um 5% unter der Vorjahresperiode. Der Rückgang in der Landtechnik setzte sich fort, und bei den Kommunalfahrzeugen fehlten positive Marktimpulse. Die erfreuliche Geschäftsentwicklung bei hydraulischen Komponenten, den Maschinen für die Glasbehälterindustrie sowie den Spezialgeschäften konnte den Rückgang in den Divisionen Kuhn Group und Bucher Municipal nicht ausgleichen.

#### Konzern

CHF Mio. Januar – September	2016	2015	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	1 693	1 783	-5.0	-5.5	-6.9
Nettoumsatz	1 800	1 891	-4.8	-5.4	-7.0
Auftragsbestand	616	628	-1.9	-3.0	-6.5
Personalbestand 30. September	11 068	11 222	-1.4		-3.8

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Unterschiedliche Geschäftsentwicklungen** In den ersten neun Monaten des Berichtsjahrs gingen Auftragseingang und Umsatz von Bucher Industries zurück. Kuhn Group war deutlich vom fortgesetzten Marktrückgang in der Landtechnik betroffen, der sich in Nordamerika besonders stark auswirkte. Der Markt für Kommunalfahrzeuge in Europa entwickelte sich rückläufig, was hauptsächlich auf fehlende grössere Ausschreibungen, Sparprogramme der öffentlichen Hand sowie auf Unsicherheiten im wichtigen Markt Grossbritannien als Folge des Brexit zurückzuführen war. Des Weiteren fehlte ein vergleichbarer Grossauftrag wie jener der Stadt Moskau im Vorjahr. Einen erfreulichen Geschäftsgang zeigten die hydraulischen Komponenten, Maschinen für die Glasbehälterindustrie sowie die Spezialgeschäfte.

**Konzernleitung** Planmässig zum 1. Oktober 2016 übernahm Christina Johansson von Roger Baillod die CFO-Funktion. Roger Baillod bleibt bis Ende 2016 ebenfalls in der Konzernleitung und steht für Projekte zur Verfügung.

### Kuhn Group

CHF Mio. Januar – September	2016	2015	Veränderung in	
			%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	629	706	-10.8	-10.8
Nettoumsatz	735	846	-13.1	-13.3
Auftragsbestand	261	281	-6.9	-8.2
Personalbestand 30. September	4 583	4 876	-6.0	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Nachfrage in Nordamerika eingebrochen** Bei global sinkenden Preisen für Getreide, Milch sowie für Fleisch und weltweit rückläufigen Einkommen der Landwirte schwächte sich der Markt für Landtechnik in den ersten neun Monaten des Berichtsjahrs weiter ab. Dieser Preiszerfall führte zu einem starken Rückgang der Investitionen in Landmaschinen. Nebst dem bereits betroffenen Segment Ackerbau erfasste der Nachfragerückgang auch die Segmente Milch- und Fleischwirtschaft. Der Markt in Nordamerika war davon stärker betroffen als erwartet. In den wichtigen Märkten Frankreich und in Teilen Deutschlands führten starke Niederschläge im Frühling zu schlechten Ernteerträgen. In diesem schwierigen Umfeld gingen Auftragseingang und Umsatz von Kuhn Group zurück. Die Division setzte die laufenden und breit abgestützten Programme zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung fort. Bei der Umsetzung stellte Kuhn Group sicher, dass das spezialisierte Know-how erhalten bleibt und investierte weiter in die Produktentwicklung, um für Zeiten des Aufschwungs bereit zu sein.

### Bucher Municipal

CHF Mio. Januar – September	2016	2015	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	261	281	-7.2	-6.7	-15.6
Nettoumsatz	266	269	-1.1	-0.4	-11.9
Auftragsbestand	106	106	-	-	-21.0
Personalbestand 30. September	1 769	1 588	11.4		-5.7

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Schwieriges Marktumfeld** Im europäischen Markt für Kommunalfahrzeuge fehlten weitgehend grössere Ausschreibungen. Zudem wirkten sich die Unsicherheiten nach dem Brexit auf die Nachfrage im wichtigen britischen Markt für Kehr- und Kanalreinigungsfahrzeuge deutlich spürbar aus und das schwache britische Pfund drückte zusätzlich auf die Geschäftsentwicklung. Das Winterdienstgeschäft war vom milden Klima betroffen, und der Markt für Müllfahrzeuge in Australien schwächte sich konjunkturbedingt ab. In diesem Umfeld ging der Auftragseingang von Bucher Municipal insgesamt leicht zurück. Ohne Berücksichtigung der Akquisitionen Kanalreinigungsfahrzeuge und Müllpresscontainer sowie des Grossauftrags aus Moskau von CHF 30 Mio. im Vorjahr, lag der Umsatz in der Grössenordnung der Vorjahresperiode.

#### **Bucher Hydraulics**

CHF Mio. <b>Januar – September</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	Veränderung in	
			%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	<b>362</b>	351	3.0	1.5
Nettoumsatz	<b>366</b>	353	3.6	2.0
Auftragsbestand	<b>72</b>	73	-1.7	-3.0
Personalbestand 30. September	<b>2 053</b>	2 036	0.8	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Guter Geschäftsgang** In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs waren die wichtigen Märkte für hydraulische Systemlösungen und Komponenten in Europa und Amerika insgesamt rückläufig. Bucher Hydraulics setzte sich dank der hervorragenden Position in ihren Märkten gegen das sich abschwächende Umfeld durch und steigerte im Vergleich zur Vorjahresperiode sowohl den Umsatz als auch den Auftragseingang. Im Vergleich zur Vorjahresperiode fragten Kunden aus den Segmenten Fördertechnik, Hochspannungsschalter und Aufzugshydraulik innovative Antriebe und Systeme der Division besonders nach. Im Segment Landtechnik profitierte Bucher Hydraulics von gewonnenen Serienaufträgen.

**Bucher Emhart Glass**

CHF Mio. Januar – September	2016	2015	Veränderung in	
			%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	272	300	-9.4	-10.8
Nettoumsatz	263	246	7.0	5.3
Auftragsbestand	137	141	-2.5	-4.1
Personalbestand 30. September	1 754	1 827	-4.0	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Gute Umsatzentwicklung** In der Berichtsperiode blieb der Markt für Glasformungs- und Inspektionsmaschinen in Amerika und Europa auf gutem Niveau stabil. In China gab der Bierkonsum weiter nach und hemmte die Nachfrage nach Maschinen für die Glasbehälterindustrie. Der Auftragseingang von Bucher Emhart Glass nahm gegenüber der starken Vorjahresperiode ab. Dank dem ansprechenden Auftragsbestand per Mitte Jahr, der guten Zusammenarbeit mit O-I und der hohen Nachfrage nach Ersatzteilen und Serviceleistungen steigerte die Division den Umsatz deutlich. Die Kapazitäten in den Werken in Schweden und Malaysia waren gut ausgelastet.

Bucher Emhart Glass und Vetropack entschieden sich, die Pilotanlage zur Herstellung von gehärteten Glasbehältern für eine begrenzte Markteinführung mit Erstkunden und kleineren Produktionslosen zu nutzen.

**Bucher Specials**

CHF Mio. Januar – September	2016	2015	Veränderung in	
			%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	206	175	17.9	17.1
Nettoumsatz	207	209	-1.0	-1.8
Auftragsbestand	50	36	40.8	40.3
Personalbestand 30. September	849	835	1.7	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Lebhafte Projektstätigkeit** In den ersten neun Monaten des laufenden Jahrs entwickelten sich die Geschäfte von Bucher Specials insgesamt erfreulich. Die Nachfrage nach Weinproduktionsanlagen blieb etwa auf dem Niveau der Vorjahresperiode. Der Auftragseingang des Projektgeschäfts mit Getränketechnologien für Fruchtsaft und Bier zog deutlich an. Die Umsatzentwicklung lag wegen des sehr tiefen Auftragsbestands zu Jahresbeginn noch leicht unter der Vorjahresperiode. Das Schweizer Handelsgeschäft mit Traktoren und spezialisierten Landmaschinen zeigte einen besseren Geschäftsverlauf im Vergleich zum allgemeinen Abwärtstrend in der Landtechnik. Auch Jetter bewies ihre Kompetenz in der Industrie- und Mobil-Automation.

**Aussichten Konzern 2016** Die schwierige Marktsituation bei den Landmaschinen, besonders in Europa und Nordamerika, dürfte sich bis zum Jahresende weiter negativ auswirken. Kuhn Group wird den Ertragsrückgang nur begrenzt durch Kostensparmassnahmen wettmachen können. Daher rechnet die Division für das gesamte Jahr mit einer starken Abnahme des Betriebsergebnisses gegenüber dem Vorjahr. Bucher Municipal ist von einem allgemeinen Marktrückgang sowie von anhaltenden Unsicherheiten nach dem Brexit in Grossbritannien betroffen. Zudem ist die Division im laufenden Jahr mit höheren Kosten belastet, denn die Verlagerung und Konzentration der Herstellung von Serienkehrfahrzeugen in Lettland und Grossbritannien geht rascher voran als geplant. Aus diesen Gründen geht die Division von einer Betriebsgewinnmarge im mittleren einstelligen Prozentbereich aus. Bucher Hydraulics erwartet bis Jahresende eine saisonbedingte Abschwächung und Bucher Emhart Glass dürfte vom Rückgang in China betroffen sein. Dennoch rechnen diese Divisionen mit einer gehaltenen respektive mit einer leicht besseren Profitabilität im Vergleich zu 2015. Bucher Specials dürfte eine deutlich höhere Betriebsgewinnmarge ausweisen. Insgesamt erwartet der Konzern für das Berichtsjahr 2016 eine Abnahme des Umsatzes sowie einen deutlichen Rückgang der Betriebsgewinn- und Konzerngewinnmarge.

**Telefonkonferenz** Für Finanzanalysten und Medienvertreter findet heute Vormittag um 10.00 Uhr eine Telefonkonferenz statt.

**Kontakt**

Jacques Sanche, CEO

Christina Johansson, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: [media@bucherindustries.com](mailto:media@bucherindustries.com)

[www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com)

**Simply great machines**

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälter Industrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com).